



Siegermannschaft Holstein



Die besten Peitschenführer Eva Speck und Johannes Sefrin.

Holstein unschlagbar beim 23. Bundesjungzüchterwettbewerb

Der 23. Bundesjungzüchterwettbewerb fand vom 21.-23. Juni vor historischer Kulisse im Haupt- und Landgestüt Schwaiganger statt. Der Einladung des Ausrichters, der Bayerische Zuchtverband für Kleinpferde und Spezialpferderassen, folgten 13 nationale Zuchtverbände.

Vier Disziplinen galt es bestmöglich zu absolvieren. Eine Theorieprüfung mit Fragen zu den Themen Zucht, Haltung, Fütterung, Gesundheit und Sport, zudem die Prüfungen Exterieurbeurteilung, Freispringbeurteilung und Vormustern eines zugelosten Pferdes/Ponys auf der Dreiecksbahn. Die Titel wurden in der Einzel- und Mannschaftswertung vergeben. Gestartet wurde dabei in den Altersklassen 14-18 Jahre (I) und 19-25 Jahre (II).

Als Richter fungierten Walter Wadenspanner und Anton Schindele aus Bayern, sowie Victoria Herzog (Brandenburg-Anhalt) und Veronika Stetter (Baden-Württemberg) als

Fremdrichter. Als Nachwuchsrichter kamen Carolin Kathmann (Oldenburg) und Hermann Thoenes (Rheinland) zum Einsatz.

Krönender Abschluss

Etwas ganz Besonderes erwartete die Teilnehmer und Besucher am Samstag während des Wettbewerbs. Über 50 geladenen Kinder und Eltern des Integrationskindergartens „Burmesterstraße“ aus München und der ortsansässige Kindergarten aus Ohlstadt nahmen an einem Eltern-Kind-Tag teil und verbrachten einen ganzen Tag zum Thema Pferd. Ein krönender Abschluss bildete die feierliche Über-

reichung zweier Holzpferde und zugehörigen FN-Lernkoffer, gespendet von den „Deutschen Jungzüchtern“ und dem Verein „Pferde für unsere Kinder e.V.“.

Ein weiterer Höhepunkt war die Gestütsführung durch die Landstallmeisterin Cornelia Back. Anschließend wurde die mit Spannung erwartete Siegerehrung durchgeführt. Das Team Holsteiner Jungzüchter setzte sich in der Gesamtmannschaftswertung über beide Altersklassen vor Brandenburg-Anhalt und Baden-Württemberg durch. Den Titel „Gesamtsieger Einzel“ über beide Altersklassen gewann Lukas Weber vom Trakehner Verband. Aus der Hand des Ltd. Ministerialrat Putz vom Bayr. Landwirtschaftsministerium wurde ihm der große Wanderpokal überreicht, als Ehrenpreis durfte er einen großen Sattelschrank, den die Firma Sonntag gesponsert hat, mit nach Hause nehmen. Die Titel der besten Peitschenführer gingen an Eva Maria Speck (Holstein) und Johannes Sefrin (Rheinland-Pfalz/Saar). TD/HF



Die Sieger und Platzierten im Mustern der AK I.

Fotos: Oliver Fiegel



Das Treppchen der AK I:
1. Katharina Först, 2. Franziska Jürgens, 3. Nele Habermann.



AK II:
1. Lukas Weber, 2. Emilie Menzenbach, 3. Hanna Edler

Hier die Ergebnisse im Überblick:

AK I Mannschaft:

1. Holstein
2. Sachsen-Thüringen
3. Brandenburg-Anhalt

AK I Einzel:

1. Katharina Först (Holstein)
2. Franziska Jürgens (Westfalen)
3. Nele Habermann (Hannover)
29. Sophia Murschhauser (Pony Bayern)

AK II Mannschaft:

1. Brandenburg-Anhalt
2. Baden-Württemberg
3. Trakehner

AK II Einzel:

1. Lukas Weber (Trakehner)
2. Emilie Menzenbach (Rheinland-Pfalz/Saar)
3. Hanna Edler (Brandenburg-Anhalt)

Die Sieger-Mannschaften der AK I: (v.l.) Sachsen-Thüringen, Holstein und Brandenburg-Anhalt.

